Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B** **VERORDNUNG (EG) Nr. 1385/2007 DER KOMMISSION**

vom 26. November 2007

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates hinsichtlich der Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente im Sektor Geflügelfleisch

(ABl. L 309 vom 27.11.2007, S. 47)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 890/2009 der Kommission vom 25. September 2009	L 254	80	26.9.2009

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 1385/2007 DER KOMMISSION

vom 26. November 2007

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates hinsichtlich der Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente im Sektor Geflügelfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Geflügelfleisch ([1]), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates vom 29. März 1994 zur Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente für hochwertiges Rindfleisch, Schweinefleisch, Geflügelfleisch, Weizen und Mengkorn sowie für Kleie und andere Rückstände ([2]), insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 1431/94 der Kommission vom 22. Juni 1994 zur Festlegung der den Geflügelfleischsektor betreffenden Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates zur Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente für Geflügelfleisch und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse ([3]) ist wiederholt grundlegend geändert worden und neue Änderungen sind erforderlich. Die Verordnung (EG) Nr. 1431/94 sollte daher aufgehoben und durch eine neue Verordnung ersetzt werden.

(2) Die Verwaltung der Zollkontingente ist mit Hilfe von Einfuhrlizenzen zu gewährleisten. Zu diesem Zweck sind die Einzelheiten für die Einreichung der Anträge sowie die Angaben in den Anträgen und Lizenzen festzulegen.

(3) Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen der vorliegenden Verordnung müssen die Verordnungen (EG) Nr. 1291/2000 der Kommission vom 9. Juni 2000 mit gemeinsamen Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen sowie Vorausfestsetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse ([4]) und (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung ([5]) gelten.

(4) Um die Regelmäßigkeit der Einfuhren zu gewährleisten, ist es notwendig, den Kontingentszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember in mehrere Teilzeiträume zu unterteilen. Die Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 begrenzt die Geltungsdauer der Lizenzen in jedem Fall auf den letzten Tag des Zollkontingentszeitraums.

(5) Aufgrund der im Rahmen der Regelung für den Geflügelfleischsektor möglichen Spekulationsgeschäfte sind klare Vorschriften

([1]) ABl. L 282 vom 1.11.1975, S. 77. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 679/2006 (ABl. L 119 vom 4.5.2006, S. 1).
([2]) ABl. L 91 vom 8.4.1994, S. 1. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2198/95 der Kommission (ABl. L 221 vom 19.9.1995, S. 3).
([3]) ABl. L 156 vom 23.6.1994, S. 9. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 249/2007 (ABl. L 69 vom 9.3.2007, S. 16).
([4]) ABl. L 152 vom 24.6.2000, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1913/2006 (ABl. L 365 vom 21.12.2006, S. 52).
([5]) ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 289/2007 (ABl. L 78 vom 17.3.2007, S. 17).

▼B

für die Inanspruchnahme der Zollkontingentsregelung durch die Wirtschaftsteilnehmer festzulegen.

(6) Um eine angemessene Verwaltung der Zollkontingente zu gewährleisten, ist die Sicherheit für die Einfuhrlizenzen auf 50 EUR je 100 kg festzusetzen.

(7) Im Interesse der Wirtschaftsteilnehmer sollte die Kommission die nicht beantragten Mengen feststellen, die gemäß Artikel 7 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 zum folgenden Kontingentsteilzeitraum hinzugerechnet werden.

(8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Geflügelfleisch und Eier —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die in Anhang I aufgeführten Zollkontingente werden mit der Verordnung (EG) Nr. 774/94 für die Einfuhr der Erzeugnisse des Geflügelfleischsektors der in Anhang I aufgeführten KN-Codes eröffnet.

Die Zollkontingente werden auf jährlicher Basis für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eröffnet.

(2) Die Erzeugnismenge, für die die Kontingente gemäß Absatz 1 gelten, der anwendbare Zollermäßigungssatz, die laufenden Nummern sowie die Nummern der jeweiligen Gruppen sind in Anhang I festgesetzt.

Artikel 2

Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen der vorliegenden Verordnung gelten die Bestimmungen der Verordnungen (EG) Nr. 1291/2000 und (EG) Nr. 1301/2006.

Artikel 3

Die für den jährlichen Kontingentszeitraum für jede laufende Nummer festgesetzte Menge wird wie folgt auf vier Teilzeiträume aufgeteilt:

a) 25 % für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März,

b) 25 % für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni,

c) 25 % für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September,

d) 25 % für den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember.

Artikel 4

(1) Für die Anwendung von Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 übermitteln die Antragsteller bei der Einreichung ihres ersten Antrags auf Erteilung einer Einfuhrlizenz für einen bestimmten Kontingentszeitraum den Nachweis, dass sie in jedem der beiden Zeiträume gemäß dem genannten Artikel 5 mindestens 50 Tonnen der unter die Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 fallenden Erzeugnisse ein- bzw. ausgeführt haben.

(2) In dem Lizenzantrag darf nur eine der in Anhang I der vorliegenden Verordnung genannten laufenden Nummern angegeben sein. Der Lizenzantrag darf sich auf mehrere unter verschiedene KN-Codes fallende Erzeugnisse beziehen. In diesem Fall sind sämtliche KN-Codes in Feld 16 und die jeweiligen Bezeichnungen in Feld 15 des Lizenzantrags und der Lizenz anzugeben.

▼B

Der Lizenzantrag ist für mindestens zehn Tonnen und höchstens 10 % der Menge zu stellen, die für das betreffende Kontingent in dem jeweiligen Teilzeitraum verfügbar ist.

(3) Abweichend von Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 darf jeder Antragsteller für die Nummern der Gruppen 3, 5 und 6 mehrere Anträge auf Einfuhrlizenzen für die unter eine einzige Nummer fallenden Erzeugnisse stellen, wenn diese Erzeugnisse aus verschiedenen Ländern stammen. Die Anträge, die jeweils nur ein einziges Ursprungsland betreffen, müssen gleichzeitig bei der zuständigen Behörde eines Mitgliedstaats eingereicht werden. Sie gelten hinsichtlich der in Absatz 5 des vorliegenden Artikels genannten Höchstmenge als ein einziger Antrag.

(4) Die Lizenzen verpflichten zur Einfuhr aus dem angegebenen Land mit Ausnahme der Gruppen 3, 5 und 6. Für die von dieser Verpflichtung betroffenen Gruppen ist in Feld 8 des Lizenzantrags und der Lizenz das Ursprungsland anzugeben und die Angabe „Ja“ anzukreuzen.

(5) Feld 20 des Lizenzantrags und der Lizenz enthält eine der in Anhang II Teil A aufgeführten Angaben.

Feld 24 der Lizenz enthält eine der in Anhang II Teil B aufgeführten Angaben.

Feld 24 der Lizenzen für Gruppe 3 enthält eine der in Anhang II Teil C aufgeführten Angaben.

Feld 24 der Lizenzen für Gruppe 5 enthält eine der in Anhang II Teil D aufgeführten Angaben.

Artikel 5

(1) Die Lizenzanträge müssen in den ersten sieben Tagen des Monats gestellt werden, der dem jeweiligen Kontingentsteilzeitraum gemäß Artikel 3 vorausgeht.

(2) Dem Lizenzantrag ist ein Lieferantrag beizufügen, der bescheinigt, dass das betreffende Geflügelfleischerzeugnis des beantragten Ursprungs zur Lieferung in die Europäische Union während des Kontingentszeitraums in der beantragten Menge zur Verfügung steht.

Unterabsatz 1 gilt nur für die Erzeugnisse der Gruppen 1, 2 und 4.

(3) Zusammen mit den Lizenzanträgen ist eine Sicherheit von 50 EUR/100 kg zu leisten.

(4) Die Mitgliedstaaten melden der Kommission spätestens am fünften Tag nach Ablauf der Antragsfrist die beantragten Gesamtmengen für jede Gruppe, ausgedrückt in Kilogramm.

(5) Die Lizenzen werden ab dem siebten Arbeitstag und spätestens am elften Arbeitstag nach Ablauf der Meldefrist gemäß Absatz 4 erteilt.

(6) Die Kommission bestimmt gegebenenfalls die Mengen, für die keine Anträge gestellt wurden und die automatisch zu der für den folgenden Kontingentsteilzeitraum festgesetzten Menge hinzugerechnet werden.

Artikel 6

(1) Abweichend von Artikel 11 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 melden die Mitgliedstaaten der Kommission vor Ablauf des ersten Monats eines jeden Kontingentsteilzeitraums die Gesamtmengen, ausgedrückt in Kilogramm, für die Lizenzen gemäß Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b der genannten Verordnung erteilt worden sind.

(2) Die Mitgliedstaaten melden der Kommission vor Ablauf des vierten auf den jeweiligen jährlichen Kontingentszeitraum folgenden Monats

▼B

die in dem betreffenden Zeitraum für jede laufende Nummer gemäß der vorliegenden Verordnung in den freien Verkehr gebrachten Mengen, ausgedrückt in Kilogramm.

(3) Abweichend von Artikel 11 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 melden die Mitgliedstaaten der Kommission die in Kilogramm ausgedrückten Mengen, die im Rahmen der Einfuhrlizenzen nicht oder nur teilweise ausgeschöpft wurden, das erste Mal zusammen mit dem Antrag für den letzten Kontingentsteilzeitraum und ein weiteres Mal vor Ablauf des vierten auf den jeweiligen Jahreszeitraum folgenden Monats.

Artikel 7

(1) Abweichend von Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 beträgt die Geltungsdauer der Einfuhrlizenzen 150 Tage ab dem ersten Tag des Teilzeitraums, für den sie erteilt wurden.

(2) Unbeschadet des Artikels 9 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 ist die Übertragung der Rechte im Rahmen der Lizenzen auf Übernehmer beschränkt, die die Zulassungsbedingungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 und Artikel 4 Absatz 1 der vorliegenden Verordnung erfüllen.

Artikel 8

Die Verordnung (EG) Nr. 1431/94 wird aufgehoben.

Bezugnahmen auf die aufgehobene Verordnung gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Verordnung und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang III zu lesen.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼**M1**

ANHANG I

ERMÄSSIGUNG DES ZOLLSATZES UM 100 %

Hühner

(in Tonnen)

Land	Nummer der Gruppe	Laufende Nummer	KN-Code	Jährliche Mengen
Brasilien	1	09.4410	0207 14 10 0207 14 50 0207 14 70	11 932
Thailand	2	09.4411	0207 14 10 0207 14 50 0207 14 70	5 100
Sonstige	3	09.4412	0207 14 10 0207 14 50 0207 14 70	3 300

Truthühner

(in Tonnen)

Land	Nummer der Gruppe	Laufende Nummer	KN-Code	Jährliche Mengen
Brasilien	4	09.4420	0207 27 10 0207 27 20 0207 27 80	4 300
Sonstige	5	09.4421	0207 27 10 0207 27 20 0207 27 80	700
Erga omnes	6	09.4422	0207 27 10 0207 27 20 0207 27 80	2 485

▼B

ANHANG II

A. Angaben gemäß Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 1:

Bulgarisch:	Регламент (ЕО) № 1385/2007.
Spanisch:	Reglamento (CE) nº 1385/2007.
Tschechisch:	Nařízení (ES) č. 1385/2007.
Dänisch:	Forordning (EF) nr. 1385/2007.
Deutsch:	Verordnung (EG) Nr. 1385/2007.
Estnisch:	Määrus (EÜ) nr 1385/2007.
Griechisch:	Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 1385/2007.
Englisch:	Regulation (EC) No 1385/2007.
Französisch:	Règlement (CE) nº 1385/2007.
Italienisch:	Regolamento (CE) n. 1385/2007.
Lettisch:	Regula (EK) Nr. 1385/2007.
Litauisch:	Reglamentas (EB) Nr. 1385/2007.
Ungarisch:	1385/2007/EK rendelet.
Maltesisch:	Ir-Regolament (KE) Nru 1385/2007.
Niederländisch:	Verordening (EG) nr. 1385/2007.
Polnisch:	Rozporządzenie (WE) nr 1385/2007.
Portugiesisch:	Regulamento (CE) n.º 1385/2007.
Rumänisch:	Regulamentul (CE) nr. 1385/2007.
Slowakisch:	Nariadenie (ES) č. 1385/2007.
Slowenisch:	Uredba (ES) št. 1385/2007.
Finnisch:	Asetus (EY) N:o 1385/2007.
Schwedisch:	Förordning (EG) nr 1385/2007.

▼B

B. Angaben gemäß Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 2:

Bulgarisch:	Мито, определено на 0 %, съгласно Регламент (ЕО) № 1385/2007.
Spanisch:	derecho del 0 % en aplicación del Reglamento (CE) nº 1385/2007.
Tschechisch:	Clo stanoveno na 0 % v souladu s nařízením (ES) č. 1385/2007.
Dänisch:	Told fastsat til 0 % i henhold til forordning (EF) nr. 1385/2007.
Deutsch:	Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1385/2007 auf 0 v. H. festgesetzter Zoll.
Estnisch:	0 %line maks kehtestatud vastavalt määrusele (EÜ) nr 1385/2007.
Griechisch:	δασμός που καθορίζεται σε 0 % κατ' εφαρμογή του κανονισμού (ΕΚ) αριθ. 1385/2007.
Englisch:	Duty fixed at 0 % pursuant to Regulation (EC) No 1385/2007.
Französisch:	droit fixé à 0 % en application du règlement (CE) nº 1385/2007.
Italienisch:	Dazio fissato allo 0 % in applicazione del regolamento (CE) n. 1385/2007.
Lettisch:	piemērojot Regulu (EK) Nr. 1385/2007, ir noteikts 0 % nodoklis.
Litauisch:	nulinis muitas, nustatytas pagal Reglamentą (EB) Nr. 1385/2007.
Ungarisch:	0 %-os vám az 1385/2007/EK rendelet szerint.
Maltesisch:	ħlas stabbilit fil-livell ta' 0 % b'applikazzjoni tar-Regolament (KE) Nru 1385/2007.
Niederländisch:	recht 0 % op grond van Verordening (EG) nr. 1385/2007.
Polnisch:	cło według stawki 0 % zgodnie z rozporządzeniem (WE) nr 1385/2007.
Portugiesisch:	direito fixado em 0 %, em aplicação do Regulamento (CE) n.º 1385/2007.
Rumänisch:	taxă stabilită la 0 % în temeiul Regulamentului (CE) nr. 1385/2007.
Slowakisch:	clo stanovené vo výške 0 % na základe nariadenia (ES) č. 1385/2007.
Slowenisch:	dajatev, določena na 0 % v skladu z Uredbo (ES) št. 1385/2007.
Finnisch:	Tulli vahvistettu 0 prosentiksi asetuksen (EY) N:o 1385/2007 mukaisesti.
Schwedisch:	Tullsatsen fastställd till 0 % i enlighet med förordning (EG) nr 1385/2007.

▼B

C. Angaben gemäß Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 3:

Bulgarisch:	Не следва да се използва за продукти с произход от Бразилия и Тайланд в съответствие с Регламент (ЕО) № 1385/2007.
Spanisch:	No puede utilizarse para productos originarios de Brasil o Tailandia en aplicación del Reglamento (CE) nº 1385/2007.
Tschechisch:	Nepoužije se u produktů pocházejících z Brazílie a Thajska v souladu s nařízením (ES) č. 1385/2007.
Dänisch:	Kan ikke anvendes for produkter med oprindelse i Brasilien og Thailand i henhold til forordning (EF) nr. 1385/2007.
Deutsch:	Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1385/2007 nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Usprung in Brasilien und Thailand.
Estnisch:	Ei ole kasutatav Brasiilia ja Tai päritolu toodete puhul vastavalt määrusele (EÜ) nr 1385/2007.
Griechisch:	Δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τα προϊόντα καταγωγής Βραζιλίας και Ταϊλάνδης κατ' εφαρμογή του κανονισμού (ΕΚ) αριθ. 1385/2007.
Englisch:	Not to be used for products originating in Brazil or Thailand pursuant to Regulation (EC) No 1385/2007.
Französisch:	N'est pas utilisable pour des produits originaires du Brésil et de Thaïlande en application du règlement (CE) nº 1385/2007.
Italienisch:	da non utilizzare per prodotti originari del Brasile e della Tailandia in applicazione del regolamento (CE) n. 1385/2007.
Lettisch:	Piemērojot Regulu (EK) Nr. 1385/2007, neizmanto Brazīlijas un Taizemes izcelsmes produktiem.
Litauisch:	Nenaudojama produktams, kurių kilmės šalys yra Brazilija ir Tailandas, taikant Reglamentą (EB) Nr. 1385/2007.
Ungarisch:	Nem alkalmazandó a Brazíliából és Thaiföldről származó termékekre az 1385/2007/EK rendelet alapján.
Maltesisch:	Ma jistax jintuża għall-prodotti ta' oriġini mill-Brażil u mit-Tajlandja, b'applikazzjoni tar-Regolament (KE) Nru 1385/2007.
Niederländisch:	Mag niet worden gebruikt voor producten van oorspong uit Brazilië en Thailand overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1385/2007.
Polnisch:	Nie stosuje się w przypadku produktów pochodzących z Brazylii i Tajlandii zgodnie z rozporządzeniem (WE) nr 1385/2007.
Portugiesisch:	Não utilizável para produtos originários do Brasil e da Tailândia, em aplicação do Regulamento (CE) n.º 1385/2007.
Rumänisch:	Nu se utilizează pentru produsele originare din Brazilia și Thailanda în aplicarea Regulamentului (CE) nr. 1385/2007.
Slowakisch:	Podľa nariadenia (ES) č. 1385/2007 nepoužívať pre výrobky pochádzajúce z Brazílie a z Thajska.

▼B

Slowenisch:	V skladu z Uredbo (ES) št. 1385/2007 se ne uporablja za proizvode s poreklom iz Brazilije in Tajske.
Finnisch:	Ei voimassa Brasiliasta ja Thaimaasta peräisin olevien tuotteiden osalta asetuksen (EY) N:o 1385/2007 mukaisesti.
Schwedisch:	Får inte användas för produkter med ursprung i Brasilien och Thailand i enlighet med förordning (EG) nr 1385/2007.

▼B

D. Angaben gemäß Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 4:

Bulgarisch:	Не следва да се използва за продукти с произход от Бразилия в съответствие с Регламент (ЕО) № 1385/2007.
Spanisch:	No puede utilizarse para productos originarios de Brasil en aplicación del Reglamento (CE) nº 1385/2007.
Tschechisch:	Nepoužije se u produktů pocházejících z Brazílie v souladu s nařízením (ES) č. 1385/2007.
Dänisch:	Kan ikke anvendes for produkter med oprindelse i Brasilien i henhold til forordning (EF) nr. 1385/2007.
Deutsch:	Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1385/2007 nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien.
Estnisch:	Ei ole kasutatav Brasiilia päritolu toodete puhul vastavalt määrusele (EÜ) nr 1385/2007.
Griechisch:	Δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τα προϊόντα καταγωγής Βραζιλίας κατ' εφαρμογή του κανονισμού (ΕΚ) αριθ. 1385/2007.
Englisch:	Not to be used for products originating in Brazil pursuant to Regulation (EC) No 1385/2007.
Französisch:	N'est pas utilisable pour des produits originaires du Brésil en application du règlement (CE) nº 1385/2007.
Italienisch:	da non utilizzare per prodotti originari del Brasile in applicazione del regolamento (CE) n. 1385/2007.
Lettisch:	Piemērojot Regulu (EK) Nr. 1385/2007, neizmanto Brazīlijas izcelsmes produktiem.
Litauisch:	Nenaudojama produktams, kurių kilmės šalys yra Brazilija, taikant Reglamentą (EB) Nr. 1385/2007.
Ungarisch:	Nem alkalmazandó a Brazíliából származó termékekre az 1385/2007/EK rendelet alapján.
Maltesisch:	Ma jistax jintuża għall-prodotti ta' oriġini mill-Brażil, b'applikazzjoni tar-Regolament (KE) Nru 1385/2007.
Niederländisch:	Mag niet worden gebruikt voor producten van oorspong uit Brazilië overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1385/2007.
Polnisch:	Nie stosuje się w przypadku produktów pochodzących z Brazylii zgodnie z rozporządzeniem (WE) nr 1385/2007.
Portugiesisch:	Não utilizável para produtos originários do Brasil, em aplicação do Regulamento (CE) n.º 1385/2007.
Rumänisch:	Nu se utilizează pentru produsele originare din Brazilia în aplicarea Regulamentului (CE) nr. 1385/2007.
Slowakisch:	Podľa nariadenia (ES) č. 1385/2007 nepoužívať pre výrobky pochádzajúce z Brazílie.
Slowenisch:	V skladu z Uredbo (ES) št. 1385/2007 se ne uporablja za proizvode s poreklom iz Brazilije.
Finnisch:	Ei voimassa Brasiliasta peräisin olevien tuotteiden osalta asetuksen (EY) N:o 1385/2007 mukaisesti.

▼B

Schwedisch:	Får inte användas för produkter med ursprung i Brasilien i enlighet med förordning (EG) nr 1385/2007.

▼B

ANHANG III

Entsprechungstabelle

Verordnung (EG) Nr. 1431/94	Vorliegende Verordnung
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2	Artikel 3
Artikel 3	—
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a	Artikel 4 Absatz 1
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b	Artikel 4 Absatz 2
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe c	Artikel 4 Absatz 4
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d	Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 1
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe e	Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 2
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe f	Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 3
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe g	Artikel 4 Absatz 5 Unterabsatz 4
Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 1	Artikel 5 Absatz 1
Artikel 4 Absatz 1a	Artikel 5 Absatz 2
Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 1 und 2	—
Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 3	Artikel 4 Absatz 3
Artikel 4 Absatz 3	Artikel 5 Absatz 4
Artikel 4 Absatz 4	—
Artikel 4 Absatz 5	Artikel 5 Absatz 5
Artikel 4 Absatz 6	—
Artikel 4 Absatz 7	Artikel 6 Absatz 2
Artikel 5 Absatz 1	Artikel 7 Absatz 1
Artikel 5 Absatz 2	—
Artikel 6	Artikel 5 Absatz 3
Artikel 7	—
Artikel 8	Artikel 9
Anhang I	Anhang I
Anhang II	—
Anhang III	—
Anhang IV	—